

Selbitz  
Rodesgrün  
Neuhaus  
Kohlbühl  
Wachholderbusch  
Dörnthal  
Stegenwaldhaus  
Sellanger  
Rothenbürg  
Hüttung  
Weidesgrün

# GEMEINDE BRIEF

der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Selbitz



Frühjahr  
2022



# angedacht

**Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht ausgeliefert werde, aber nun ist mein Reich nicht von dieser Welt.**

*(Johannesevangelium Kapitel 18, Vers 36)*

Liebe Gemeinde, wir leben in bewegten Zeiten, kaum sind die größten Schrecken der Coronapandemie hinter uns, bricht in der Ukraine Krieg aus. Als mündige Bürger dieses demokratischen Staates ist es unsere



Aufgabe, uns zu informieren und mitzudenken. Manchmal ist es dran, der Regierung kritische Fragen zu stellen und manchmal ist es dran, sie zu ermutigen auf ihrem Weg. Aber als Christen sind wir nicht nur Bürger unseres Staates. Wir sind auch Bürger im Reich von Jesus. Diese

Zugehörigkeit ist für uns absolut entscheidend. Denn keine noch so kluge politische Stellungnahme wird uns das ewige Leben bringen. Mit Sorge beobachte ich, wie manche Christen sich über politische Fragen zerstreiten. Weder eine Stellungnahme für noch gegen die Regierung und ihre Politik wird uns das ewige Leben bringen oder rauben.

Das Zentrum ist Jesus. Nur durch ihn können wir Vergebung, sinnvolles, erfülltes Leben, Gemeinschaft unter Christen und ewiges Leben bekommen. Im Reich Jesu zu leben und Menschen in dieses Reich einzuladen, das ist unsere Aufgabe als Christen. So viele Menschen sind noch

ohne Hoffnung für ihr Leben und das ihrer Verstorbenen. Ihnen allen gilt die Einladung Jesu in der diesjährigen Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37) Einmal wird in der Ewigkeit unsere Heimat bei Gott sein - oder eben nicht. Deshalb ist es wichtig, dass wir zuversichtlich leben und aus Liebe einladen, damit noch viele Menschen, die wir lieben und schätzen die Ewigkeit mit uns bei Gott verbringen, in seinem Reich der Freude. Und schon hier ist das Reich Jesu ein Reich in dem Nächstenliebe geübt wird und Respekt und Wertschätzung unser Handeln bestimmen. Als Christen können wir Angst und Hass widerstehen und auch in diesen schwierigen Zeiten darauf vertrauen, dass Jesus, der gute Hirte, mit uns auf dem Weg ist. Wir können nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.

Der Blick auf Jesus führt uns als Christen zusammen und gibt uns Hoffnung.

Wenn wir Jesus und sein Reich an die erste Stelle setzen, dann werden wir eins. Wenn wir die politischen Tagesfragen an die erste Stelle setzen, dann wird der Keil auch unter Christen immer größer, der uns trennt. Deshalb lasst uns auf Jesus sehen. Er ging den ganz schweren Weg zum Kreuz, um uns zu erlösen.

Dafür kann ich ihm nur aus tiefstem Herzen sagen: Danke!

Herzlich grüßt Sie

*Ph. Gerhard Stintzing*  
Ihr Pfarrer Stintzing

## Ganz schön viel zu tun ...

... hatte und hat unsere Mesnerin Birgit Rauch in Corona-Zeiten. Noch mehr als sonst, denn es mussten Hygienekonzepte auf die Beine gestellt werden, die den ständig wechselnden Vorgaben gerecht wurden. Es mussten besondere Schutzmaßnahmen getroffen werden, Desinfektionsmittel und -spender, Masken, Tests organisiert werden. Die Kirche musste nach jedem Gottesdienst zwischengereinigt werden. Die vielen Gottesdienstaufzeichnungen in der Kirche, die oft schon am Samstag

vorbereitet werden mussten. Gedanken, wie man das Abendmahl abhalten konnte, ohne das Risiko einer Ansteckung zu vergrößern und vieles mehr, was für den Großteil der Gemeinde im Verborgenen bleibt. Viel Hirnschmalz, Herzblut und viele Stunden hat unsere Mesnerin eingebracht. Am Altjahresabend bedankte sich Pfarrer Gerhard Stintzing deshalb bei Birgit Rauch mit einem Blumenstrauß und lobte ihr großes Engagement.

*Oliver Gramalla*

## Was wünschen sich Kinder von ihrer Kita?

An unserem Planungstag, dem 7. Januar 2022 beschäftigten sich die Mitarbeiterinnen der Kita am Mühlberg mit dieser wichtigen Frage.

Mit Fortbildungsmaterial des Institutes für demokratische Entwicklung und soziale Integration erarbeiteten wir sieben Bereiche, in denen Kinder besondere Wünsche äußern, was sie erleben möchten, um ein erfülltes und frohes Leben in der Kita zu haben.

### 1. Selbsterkundung und Identitätsentwicklung

- Als Individuum wahrgenommen und geachtet zu werden
- In Rollen schlüpfen und sich ausprobieren zu dürfen
- Sicherheit und die Bewahrung der eigenen Grenzen zu erleben
- Wertschätzung des eigenen Besitzes
- Selbstwirksamkeit erfahren, sich messen und mutig sein dürfen
- Kinder erleben, dass ihnen etwas zugetraut wird

#### Umsetzung

- Möglichkeiten sich selbst zu erleben ( Barfußpfad, Verkleidungskiste..)
- Eigenes Fach, Portfolio, Gemälde des Kindes wertschätzen
- Zeit zum Spiel und der selbstbestimmten Bewegung
- Material zum Ausprobieren und Basteln

- Eigene Stärken entdecken lassen, Hobbys vorstellen, Interessen aufgreifen

### 2. Mitgestaltung und Mitbestimmung

- mit eigenen Werken sichtbar zu sein
- Mitentscheiden bei Ecken und Raumgestaltung, Spielen und Angeboten in der Gruppe
- Freispielzeit ( freie Wahl des Spieles und der Spielpartner )
- gehört werden
- beteiligt werden

#### Umsetzung

- Selbstgemaltes und -gebasteltes ausstellen und würdigen ( Foto in Portfolio)
- Kinderkonferenzen, Wunschspiele
- Gemeinsame Regelerstellung für Kita und Garten
- Beschwerdekultur
- Kindern zuhören und ausreden lassen
- Zurückhaltende Kinder ansprechen und fragen
- Dialogische Haltung der Mitarbeiterinnen (Was denkst Du darüber?)

### 3. Freundschaften erleben

- Geschützter Ort zum ungestört mit Freunden spielen und reden
- Gute Freunde, die Rückhalt bieten und zu ihnen halten und sie verteidigen

- Möglichkeit, eigene Spiele zu entwickeln und ihre Fantasie zu entfalten
- Soziale Fähigkeiten zu erproben und weiterzuentwickeln

#### Umsetzung

- Rückzugsräume geben ( Spieleecken, Nebenraum, Gartenhütte, Gebüsch..)
- Viele Kinder zum Spielen in der Kita
- Viel Freispielzeit drinnen und draußen

- Mehr Kleingruppen ( Bewegungsangebot in Turnhalle, Freispielzeit entzerren )
- Vorbildfunktion der Mitarbeiterinnen ( z.B. bei Konfliktlösungen, Gespräche..)

### 4. Welt und Lebenserkundung

- Sich als Teil der Natur erleben, sie mit allen Sinnen erfahren und erforschen
- Fragen zum Leben ernstnehmen, gemeinsam nach Antworten suchen

- Sich vielfältige Orte und Sachen zum Spielen aussuchen, eigene Regeln und Ideen entwickeln und umsetzen
- Sich austoben und viele Bewegungsmöglichkeiten haben
- Eigene Fähigkeiten erproben, sich messen

### Umsetzung

- Bewegungsmöglichkeiten drinnen und draußen, im Wald, am Bach....
- Forschen in der Natur ( Tier und Pflanzen im Garten...)
- Ausflüge
- Hochbeet, Matschhügel, Sandkasten, Steine, Barfußpfad....
- Viel Zeit zum Spielen

### 5. Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften

- Kontinuität, Rituale, Sicherheit und Geborgenheit bei den MA
- Angenommen sein mit Stärken und Schwächen
- Transparente und verlässliche Regeln
- Freundliche und respektvolle Fachkräfte
- Zugehörigkeit
- Interessante Programme im Tagesablauf

### Umsetzung

- MA haben Zeit für die Kinder zum Reden und Spielen
- Wiederkehrender Tagesablauf, Rituale

- Gemeinsam erarbeitete Regeln werden besser eingehalten
- Entspannte und emotional zugewandte MA

### 6. Regeln und Humor

- Ausnahmen erleben, Kinder sind wichtiger als die Regel
- Regeln hinterfragen und verhandeln, keine Willkür erleben
- Sonderfälle, Besonderheiten und Überraschungen erleben
- Humor und gemeinsames Lachen schaffen Verbundenheit
- Fachkräfte, die über sich selbst und komische Begebenheiten lachen können

### Umsetzung

- Regeln öfter mal überdenken
- Fachkräfte, die Freude ausstrahlen
- Konsequenz und Barmherzigkeit

### 7. Erfahrungsräume außerhalb der Kita

- Die Familie soll in der Kita willkommen sein
- In verschiedenen Erfahrungsräumen verwurzelt und verbunden sein
- Sozialraum kennenlernen ( Bäckerei, Zahnarzt, Einkaufsmarkt, Bücherei..)

### Umsetzung

- Feste und Veranstaltungen
- Ausflüge, Spaziergänge, Besuche .....
- Kooperation mit der Schule, Vereinen .....

### Selbiter Silber-Pfarrer

Ein ganz normaler Gottesdienst am 13. Februar – zumindest war das von Pfarrer Gerhard Stintzing so geplant. Doch es kam etwas anders, denn sein 25. Dienstjubiläum in der Selbiter Kirchengemeinde wollte der Kirchenvorstand nicht sang- und klanglos vorbeiziehen lassen. So wurde der Gottesdienstablauf hinter seinem Rücken abgeändert, der Männerchor des Singkreises Selbitz sang ein Lied für unseren Pfarrer, der Selbiter Bürgermeister Stefan Busch hielt eine Ansprache und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kirchengemeinde und auch die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Sigrid Brinke fand passende Worte zu diesem silbernen Jubiläum. Alles gipfelte

in der Übergabe eines Präsentkorbes mit schmackhaften Leckereien aus der Region und einem Blumenstrauß für die Pfarrfrau Isolde Stintzing.

Wer sich diesen Überraschungs-Gottesdienst nochmal ansehen möchte, kann dies tun auf YouTube unter „Selbitz evangelisch 13.02.22“.

*Oliver Gramalla*

## Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienste

geöffnet hat, gibt es sonntägliche Gottesdienstübertragungen aus den unterschiedlichsten Gemeinden des Kirchenkreises Bayreuth. Das Technik-Team, das sonst auch die Übertragung der Pfingsttagung Bobengrün sicherstellt, ist dafür verantwortlich und zieht mit einem Trupp am Wochenende durch Oberfranken und den Kirchenkreis. Die Gottesdienste werden meist am Samstag aufgenommen und dafür von den jungen Leuten schon am Freitag Unmengen an Kabeln für Licht, Ton und Bild in den Gotteshäusern verlegt. Die Aufnahmen selbst sind gut mit den Pfarrern und Mitwirkenden vor Ort abgesprochen, denn vom ersten Orgelton bis zum letzten Glockenschlag sind genau 45 Minuten Sendezeit vorgesehen – keine Sekunde mehr oder weniger. Deshalb steckt in diesen Gottesdiensten ganz schön viel Aufwand. Doch dadurch können viele Menschen, deren Kirchen nicht so gut mit Technik ausgestattet sind, wie unsere Selbitzer Kirche, auch ab

Nachdem die Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner ihren Sendeplatz für die Gottesdienstübertragungen im Regionalsender tvo seit der Corona-Pandemie für ein neues Format

und zu ihren Pfarrer oder ihre Pfarrerin in ihrer Kirche ansehen, ohne sich um Corona Sorgen machen zu müssen.

An Epiphania war unsere Kirche einmal wieder für eine Aufzeichnung vorgesehen. Von der mit zusätzlicher Übertragungstechnik vollgestopften Sakristei, den weiteren Kameras im Kirchenschiff und den Emporen ließ sich Pfarrer i. R. Joachim Musiolik, der die Predigt hielt nicht beirren ... und die Zuschauer bei tvo oder beim Selbitzer Gottesdienst auf YouTube bekamen von der Technik und dem Aufwand dahinter auch gar nichts mit.

Schauen Sie gerne einmal mit zu – im Fernsehen auf tvo (auch in deren Mediathek) oder im Internet auf YouTube die Gottesdienstübertragungen aus Selbitz (einfach „selbitz evangelisch“ eingeben und am besten den Kanal abonnieren, um nichts zu verpassen) oder kommen Sie sonntags wieder persönlich in die Stadtkirche Selbitz zum Gottesdienst.

*Oliver Gramalla*



## MyWay–Woche in Selbitz

ist Gast und so wird es gemütlich um 19.00 Uhr losgehen – mit Essen, Trinken, Austauschen. Dann wird Siegmars Borchert einen Impuls zu einem Thema geben, der gerade diese Altersgruppe beschäftigt: Wie bin ich? Was hat mich geprägt? Wo will ich hin? Was ist schief gelaufen? Wie geht es einfacher? Wo tanke ich auf? Der Feierabend klingt dann kurz nach 21.00 Uhr mit viel Freiraum aus: gehen – bleiben – jeder, wie er es möchte, will und braucht.

Warum dann schon ein Jahr vorher ein Seminarwochenende? Weil wir als Gemeinde einladen dürfen. Wir sind die Markenbotschafter für Jesus. Wir haben den Auftrag wie die Jünger. Wir sollen von unseren Erfahrungen, unserem Weg mit Jesus erzählen. Wir brauchen dazu nicht hochtheologisch und vergeistigt, sondern ehrlich, von Herzen und fröhlich von unseren persönlichen Erfahrungen mit Jesus berichten. Am Beispiel der Brotvermehrung machte Siegmars Borchert den knapp 20 Teilnehmern im Gemeindehaus und am heimischen Bildschirm deutlich: „Gott sorgt dafür, dass es reicht. Wir müssen schauen, dass es die Leute erreicht!“ Doch wen wollen wir erreichen? Wir möchten nicht nur die treuen Kirchgänger und Gemeindeglieder einladen, sondern auch die, die sich eine positive Veränderung im Leben wünschen. Deren Sehnsucht nach nicht gestillt ist. Die gerade in den momentanen Zeiten mit Krankheit, Stress, Spaltung, Umweltzerstörung und Krieg Halt und Auswege suchen. Menschen, die uns am

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für die MyWay–Woche im September 2022 in Selbitz. MyWay – Mein Weg – worauf dürfen wir uns da freuen? Siegmars Borchert von der Deutschen Zeltmission dzm, den manche auch schon im Selbitzer Gottesdienst erleben konnten (gerne auch auf youtube den Gottesdienst zum 1. Advent anschauen), berichtete uns Ende November bei einem Seminarwochenende davon. Es wird eine Woche lang einen gemeinsamen „Feierabend“ geben. In einem Zelt am Anger mit Platz für 60, 80 oder gar 120 Leute ist vor allem die Zielgruppe zwischen 30 und 50 Jahren eingeladen. Jeder

Herzen liegen – aus der Familie, Freunde, Nachbarn, Vereins- oder Arbeitskollegen, ...

Jeder der schon seinen Weg mit Jesus geht, soll davon auch diesen Menschen berichten – ihnen persönlich begegnen, für sie beten, Beziehungen aufbauen und einladen, damit noch mehr den Weg zu Jesus finden.

Wenn auch Sie dabei mitmachen und erfahren möchten, was, wobei und wie man mithelfen kann, um die frohe Botschaft in Selbitz zu verbreiten, Jesus als den Weg erfahrbar zu machen und Selbitz wieder zu einer lebendigen, wachsenden Gemeinde werden zu

lassen, dann melden Sie sich gerne zu den weiteren Veranstaltungen an oder fragen Sie unsere Pfarrer, den Kirchenvorstand oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie.

*Oliver Gramalla*

## Unsere Konfirmanden 2022

Katharina	Bauer	Hochstraße 29	Selbitz
Elias	Degelman	Walter-Hümmer-Straße 2	Selbitz
Kimberly	Fiedler	Grenzenberg 11	Selbitz/Sellanger
Tim	Friedrich	Nailaer Straße 3a	Selbitz
Jamie	Haberland	Am Zelch 7	Selbitz
Lena	Hüttner	Mittlerer Gerlas 17	Bad Steben
Lucas	Kunzelmann	Mittelweg 1	Selbitz/Hüttung
Finn	Lenhard	Wildenberg 8	Selbitz
Felix	Meister	Kirchsteig 9	Selbitz/Weidesgrün
Jonas	Rührschneck	Gartenstraße 9a	Selbitz
Melina	Schaller	Finkenweg 15	Selbitz
Jannik	Singer	Berger Straße 5	Selbitz/Neuhaus
Kristin	Ströher	Hofer Straße 5	Selbitz
Marlene	Tutsch	Schlossberg 9	Selbitz/Rothenbürg
Mirjam	Wörth	Gartenstraße 3	Selbitz
Laura	Zerfass	Obere Gasse 2	Selbitz/Neuhaus

**Konfirmandenbeichte am Samstag 28. Mai um 14.00 Uhr.**  
**Festgottesdienst zur Konfirmation 29. Mai um 9.30 Uhr in unserer Stadtkirche**  
**Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine schöne Konfirmation und Gottes Segen für ihr weiteres Leben.**

**Silberne Konfirmanden  
25 Jahre**

25

**Am 11. Mai 1997 wurden durch Pfr. Kühn 21 Mädchen und 18 Jungen konfirmiert**

Petra Bannert, Stefanie Beyerlein, Melanie Bischoff, Martina Böhm, Nina Brunner, Kerstin Dittrich, Katja Fenzlein, Katrin Hager, Isabella Hlawatsch, Jacqueline Hornfeck, Melanie Klughardt, Katharina Meixner, Ines Mönius, Friederike Seiler, Carolin Stamm, Sandra Thomalla, Antje Trapper, Tina Weiß, Angelika Winkel, Christina Wörth, Sandra Wolfrum

Wolfgang Ackermann, Matthias Dötterl, Gerd Goller, Thomas Hohenberger, Jörg Kizina, Andy Landgraf, Markus Nevoigt, Christian Otto, Christian Rank, Christoph Ronge, Dominic Rosenberger, Marco Schader, Micheal Schmidt, Alexander Seel, Bastian Völkel, Alexander Wirth, Alexander Wolf, Benjamin Zelfel

**Den Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation feiern wir am Sonntag, 10. Juli 2022 um 9.30 Uhr**

**Goldene Konfirmanden  
50 Jahre**

50

**Am 28. Mai 1972 wurden durch Pfr. Voltz 27 Mädchen und 46 Jungen konfirmiert**

Erika Arnold, Helga Bannert, Ute Bilz, Uta Dürschmidt, Anita Engel, Gabriele Findeiß, Bärbel Gebhardt, Dagmar Gründler, Renate Hörl, Jutta Jahreiß, Sabine Kalbskopf, Hildegard Kunze, Isolde Künzel, Manuela Marschalek, Ute Meister,

Ute Meixner, Irene Rank, Elisabeth Rieß, Petra Saalfrank, Rita Saalfrank, Evelyn Schindler, Ina Schmidt, Karin Schmidt, Ruth Stamm, Andrea Thumser, Birgit Wiesel, Rita Zeeh Axel Baderschneider, Conrad Beyerlein, Michael Beyerlein, Rainer Beyerlein, Walter Busch, Werner Busch, Willi Büscher, Michael Degel, Jürgen Degelmann, Martin Dorschky, Werner Dümmling, Jürgen Eisel, Günther Frank, Hans Frank, Werner Heim, Hans-Jürgen Heinrich, Reinhard Heinrich, Helmut Helbig, Gerd Hlawatsch, Wolfgang Hocker, Wolfgang Kießling, Manfred Kirschner, Peter Kormann, Harald Lauterbach, Thomas Lein, Klaus Lenk, Achim Meister, Günther Meister, Jürgen Meyer, Harald Moll, Johannes Müller, Matthias Müller, Reiner Müller, Ralph Neidhardt, Wolfgang Ordnung, Martin Rieß, Helmut Rödel, Hilmar Rühmann, Gerd Saalfrank, Karlheinz Saalfrank, Rainer Saalfrank, Rainer Schimmel, Harald Schirner, Detlef Weiß, Udo Weiß, Heinz-Günther Zeilinger

**Der Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation findet am Sonntag, 26. Juni um 9.30 Uhr statt.**

**Diamantene Konfirmation  
60 Jahre**

60

**Am 17. Juni 1962 wurden durch Pfarrer Jahreiß 35 Mädchen und 44 Jungen konfirmiert**

Gudrun Ernst, Monika Ernst, Anni Fischer, Inge Fischer, Iris Friedrich, Gertraud Fröh, Jutta Fröh, Gisela Fröhlich, Christa Grünert, Elisabeth Herpich, Ute Hiller, Edeltraud

Hirschberger, Ingetraud Hohberger, Gisela Hörl, Elfi Horn, Elisabeth Jahreiß, Hanna Jahreiß, Friedel Kemnitzer, Bettina Köcher, Hiltrud Krauß, Edda Löw, Hildegard Meister, Ingrid Meixner, Ursula Münnich, Brigitte Pohl, Gertraud Rubner, Heidemarie Schaller, Evi-Maria Strobel, Ilse Strobel, Heidemarie Vogel, Inge West, Heidi Wilfert, Renate Wirth, Hanna Ziegler, Helene Zuber

Harald Arnold, Ewald Bär, Rainer Bodemer, Karlheinz Börner, Johannes Döhler, Reinhard Fickenscher, Helmut Forner, Erich Frank, Carl-Hanns Friedrich, Ralf Friedrich, Alfred Greßmann, Karl Hagen, Friedmar Helbig, Manfred Helbig, Willi Heller, Klaus Herklotz, Berthold Hohberger, Roland Keilbar, Walter Kießling, Ralf Kohnen, Hans Magart, Walter Meister, Manfred Mühlin, Alfred Primus, Lothar Raitchel, Ralf Rau, Wolfgang Reiprich, Heinrich Richter, Karlheinz Richter, Ludwig Richter, Roland Röhrer, Georg Saalfrank, Gerhard Saalfrank, Werner Schindler, Wilfried Schmidt, Günther Spörl, Jürgen Steinbach, Herbert Stelzer, Manfred Ultsch, Gerhard Weber, Berndt Meiner, Willy Weiß, Harry Wolfrum, Helmut Zuber

**Eiserne Konfirmation  
65 Jahre**

65

**Am 16. Juni 1957 wurden 34 Mädchen und 34 Jungen durch Pfr. Jahreiß konfirmiert**

Anni Anthony, Christine Frank, Elli Rosenberger, Monika Meyer,

Irmgard Kern, Irene Thieroff, Gertraud Popp, Erika Kießling, Sigrid Dietmüller, Erika Großmann, Jutta Neumeier, Edith Hohberger, Inge Dornis, Sieglinde Rieger, Gisela Apel, Lilian Saalfrank, Marianne Ludwig, Christa Köcher, Gisela Hohberger, Monika Eisel, Irmfriede Thielmann, Karin Wunderlich, Gerlinde Veits, Helga Goßler, Helga Lang, Ilona Wilfert, Friedl Herpich, Marga Richter, Mariechen Zirner, Heidi Feldrapp, Käthe Fischer, Jolande Ott, Renate Thiem, Ursula Goßler Peter Dornis, Peter Welzel, Manfred Heinrich, Udo Schmidt, Heinz Ott, Werner Wilfert, Jürgen Grimm, Günter Neumann, Wolf-Dieter Rösch, Dietmar Fischer, Arnulf Schmidt, Johannes Jahreiß, Klaus Fritsch, Armin Ott, Hans Ernst, Dieter Knörnschild, Dieter Geipel, Alfred Strobel, Wilhelm Saalfrank, Werner Häßler, Roland Wunderlich, Alfred Rank, Hans-Heinrich Pechstein, Ingo Börner, Werner Lang, Rolf Hoffmann, Rainer Ennser, Hans-Joachim Siebarth, Horst Erdmann, Peter Rubey, Reinhard Wolf, Udo Burger, Erwin Richter, Werner Kießling

**Der Festgottesdienst zur Feier der Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation findet am Sonntag, 26. Juni um 14.00 Uhr statt.**

## Neues aus dem LEADER-Projekt für unsere Gemeinde



### 58 x ungewöhnlicher Blickwinkel: Kirchenräume präsentieren sich im 360 Grad Panorama

Seit Sommer 2021 wurden vom Team [www.DenkmalAnsicht.de](http://www.DenkmalAnsicht.de) die LEADER-Kirchen mit 360 Grad-Ansichten fotografiert. Egal zu welcher Jahres- oder Tageszeit, egal ob mit dem Smartphone oder mit der Maus, seit 02.02.2022 können nun 58 Markgrafenkirchen weltweit besucht und ganz bequem von zuhause aus - im eigenen Tempo - erforscht werden. Daher gibt es jetzt auch für unsere Kirchengemeinde einen **virtuellen 360° Rundgang**, der mit fundierten Detailinformationen zu einer interessanten Erkundung in unsere Markgrafenkirche führt. Zu finden ist diese Entdeckungsreise - nebst weiteren 57 interaktiven Rundgängen - auf der Markgrafenkirchenwebsite: [www.markgrafenkirchen.de](http://www.markgrafenkirchen.de).

### 58 x Kirchenkurzfürer im handlichen Format: Kirchenflyer als Printprodukt

Für alle am LEADER-Projekt beteiligten Kirchen wurde dieses Printprodukt erstellt. So können sowohl Einheimische als auch Gäste unserer Markgrafenkirche sich Wissen und Informationen aneignen. Machen Sie von diesem **Kirchenflyer** Gebrauch und geben Sie ihn gerne weiter. Zu finden sowohl in der Kirche ausliegend, als auch online auf [www.markgrafenkirchen.de](http://www.markgrafenkirchen.de).

Weitere Informationen zum LEADER-Projekt unter Telefon 0921/75 74 821 oder [www.markgrafenkirchen.de](http://www.markgrafenkirchen.de).



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

[www.markgrafenkirchen.de](http://www.markgrafenkirchen.de)

Weitere Förderer:



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



KIRCHENKREIS BAYREUTH

OBERFRANKEN STIFTUNG

## Impulsabende mit Siegmund Borchert

### Herzliche Einladung zu drei Impulsabenden mit Siegmund Borchert von der dzm (Deutsche Zeltmission) aus Hamburg!

**Montag, 9. Mai bis Mittwoch, 11. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** (oder wenn nötig und um mehr Platz zu haben in der Kirche!)

- Montag, 9. Mai** „Wie Gott mir, so ich dir!“  
Muss ich immer jedem vergeben?
- Dienstag, 10. Mai** „Was bleibt?“ Was zählt im Angesicht des Todes und des Sterbens?“
- Mittwoch, 11. Mai** „Warum Gott?“ Warum lässt Gott Leid, Trauer und eine Pandemie zu?

Siegmund Borchert wird auch zur My Way Woche vom 26. September bis 2. Oktober, die im Zelt am Wiesenfestplatz stattfinden wird, bei uns in Selbitz sein!

**Diakonie Bayern**

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA): Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Folgen**

**Frühjahrssammlung 28.03. – 03.04.2022**

### Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit diese Beratungsangebote und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911 9354 - 314, [wenzel@diakonie-bayern.de](mailto:wenzel@diakonie-bayern.de)

**Die Haussammlung wird nicht durchgeführt!**  
Gerne können Sie Ihre Spende direkt an die Diakonie Bayern überweisen oder nützen Sie die beigelegten Spendentüten!

### FSJler Andreas Buchmann

Hi, ich bin der Andi und mache seit einem halben Jahr mein freiwilliges, soziales Jahr bei Overflow hier im Dekanat und unseren Gemeinden Selbitz & Schauenstein. Ich bin vor allem in der Jugendarbeit tätig und zu meinen Aufgaben

gehört, KonfiOverflow zu betreuen, bei den Jugendkreisen und den Jungscharen mit anzupacken und Veranstaltungen wie JuGo's, Freizeiten und andere Specials zu organisieren.

Hierbei arbeite ich oft mit Andrea Scherer und unseren vielen engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. Außerdem trifft ihr mich regelmäßig hinterm Tresen im Täubla in Naila an.

Ich freu mich total darüber, dass mich Gott hier nach Selbitz geführt hat. Die nächsten Monate strotzen schon vor lauter Aktivitäten und da ich nämlich eher das Sommerkind bin, gern von Ort zu Ort radl und neue Sachen ausprobier, bin ich schon ganz gespannt auf das 2. halbe Jahr mit euch. ;)

Andreas Buchmann

### Zahlen aus der Kirchengemeinde

Jahresübersicht	2021	2020
Taufen	16	19
Trauungen	4	5
Beerdigungen	61	62
Konfirmanden	12	27
Kircheneintritte	2	--
Kirchenaustritte	9	10

	2021	2020
<b>Spenden u. Kollekten</b>	<b>138.532,00 Euro</b>	<b>98.874,00 Euro</b>
davon		
Klingelbeutel	11.979,00	11.829,00
Spenden Familie Benoit	695,00	941,00
Kinderheim Botosani Rumänien	4.071,00	2.997,00
CVJM Sekretärin	4.923,00	5.795,00
Katastrophenhilfe d. Diakonie	4.320,00	1.550,00
Brot für die Welt	20.077,00	17.386,00
Kirche/Technik	36.623,00	19.596,00
Gemeindehaus/Gemeindearbeit	7.943,00	8.374,00
Sammlungen	1.710,00	3.000,00
<b>Kirchgeld</b>	<b>24.814,00</b>	<b>22.452,00</b>

# AUF BRUCH?



Open-Air  
Jugendgottesdienst  
Band Protected

30.4. 18:30

CVJM Waldheim

Wildenberg 35 · 95152 Selbitz

# CHALLENGE ACCEPTED!

Veranstalter: Christusbruderschaft & CVJM Selbitz



Klappstuhl mitbringen!

# Ü18

Junge Erwachsene stehen vor ganz unterschiedlichen Herausforderungen und Entscheidungen. Einige gehen noch in die Schule, andere studieren oder arbeiten, manche strukturieren sich vielleicht gerade komplett um. Und all diese Leute treffen sich bei uns. Den Kreis, den Andrea Scherer und Sebastian Fraas ins Leben gerufen haben, gibt es jetzt schon etwas über ein Jahr und es ist richtig genial, dass wir zusammen Gott, aber auch einander, besser kennenlernen können.

In den vergangenen Monaten haben wir zusammen schon einiges erlebt. Von Besuchen unterschiedlicher Gottesdienstformen, über Kneipenabende, eine Weihnachtsfeier, Spieleabende bis hin zum ganz normalen Lobpreis und Bibellesen ist bei uns alles dabei.

Ein besonderes Highlight war unser Wochenende im Waldheim. Wir hatten uns als Thema die „kleinen Propheten“ in der Bibel ausgesucht. Daniel Gass vom CVJM Landesverband hat uns mit den Büchern Jona

und Hosea herausgefordert. Wie weit sind wir bereit für Gott zu gehen und uns auf ihn einzulassen? Doch nicht nur während der Bibelarbeit konnten wir zusammen Spaß haben und Gott besser kennenlernen. Egal ob Essen zubereiten, abspülen, Spiele spielen, Lobpreis, Nachtwanderung oder Gottesdienst gestalten, uns wurde nicht langweilig.

Für mich ist es in dem Kreis besonders schön, weil wir ehrlich miteinander sein können. In unserem Leben läuft nicht immer alles nach Plan, nicht immer fühlen wir uns von Gott gehört oder beschützt. Da tut es wirklich gut zu wissen, dass hier Menschen sind, die sich für einen im Gebet einsetzen, die einem den Rücken stärken, wenn man nicht so recht weiterweiß. *Maria*



## Praktikum Xianxin

Ich heiße Xiaoxin Wu, bin 25 Jahre alt und komme aus China. Seit 1,5 Jahren mache ich Ausbildung am CVJM Kolleg als Erzieher und Jugendreferent. Ich mag tanzen und lesen. Außerdem bin ich aktiv im CVJM, egal ob ich in China oder in Deutschland bin.

Jeder Mitschüler am CVJM Kolleg sollte ein Praktikum in einem örtlichen CVJM zwischen den Semestern machen.

Ich durfte vom 7. Februar bis 27. Februar 2022 eine unvergessliche und kostbare Erfahrung machen: ein Praktikum beim CVJM Selbitz! Es war auch mein unvergesslichstes und bestes Praktikum in meinem Leben.

Mein Wunsch bei diesem Praktikum war es, einen Einblick in den örtlichen CVJM zu bekommen und den Alltag eines CVJM- Sekretärs kennenzulernen. Dabei wurden meine Erwartungen voll erfüllt. Ich durfte viele neue Leute kennenlernen und Freundschaften mit den ehramtlichen und aktiven Mitarbeitern schließen. Außerdem bekam ich viel Freude durch Brainstorming in der Konfiarbeit „Overflow“ und durch die Umsetzung der Ideen. Im Umgang mit den Kindern in der Jungchararbeit, durfte ich lernen, Andachten in kindgerechter Sprache zu halten.

Eine besondere Erfahrung war der Besuch mit den „jungen Erwachsenen“ in der Synagoge. Durch das Gespräch mit dem Rabbiner, wurden mir sowohl die Wurzeln unseres christlichen Glaubens als auch die wesentlichen Unterschiede zum Judentum bewusst.

Ich bin sehr dankbar, dass ich diese wunderbare Zeit mit Mitarbeitern, Kindern und Jugendlichen haben durfte. Ich durfte viele praktische Erfahrungen machen. Dieses Praktikum hat mich in meiner Entscheidungsfindung bezüglich meines späteren Berufs deutlich weitergebracht. Dadurch kenne ich auch meine Stärken und Schwächen besser.

OVERFLOW\_ JUNGE\_KIRCHE 

# SUMMER CAMP

## 30.07.-06.08.2022

## Powerful #2

## Schloss Klaus

für Teens ab 13 Jahren

Kosten: 325,- Euro

(inkl. Programm/Vollpension/Fahrt)

Infos und Anmeldung unter: [www.cvjm-selbitz.de](http://www.cvjm-selbitz.de)  
oder bei Andrea Scherer 0160/6125817





**CVJM LEGO-Tage**  
**20.4.- 22.04.2022**  
**EV. GEMEINDEHAUS SELBITZ**  
**FÜR KIDS 1-5 KLASSE**

**ZEIT:**

- MI-FR. 14.00-18.00 UHR
- FR. 18.00 UHR ERÖFFNUNG  
 DER STADT DURCH STEFAN BUSCH
- BESICHTIGUNG DER STADT  
 FR. VON 18.00-20.00 UHR MÖGLICH

**Anmeldung erforderlich**  
**Kosten: 9,50 Euro (alle 3 Tage)**

**INFOS UND ANMELDUNG: WWW.CVJM-SELBITZ.DE**  
**ANDREA SCHERER 0160/6125817**

HYGIENEMASSAHMEN WERDEN DER AKTUELLEN CORONA SITUATION ANGEPASST  
 VERANSTALTER KIRCHENGEMEINDE SELBITZ/CVJM SELBITZ

*Einfach mal Frühstück bei Andrea ...*

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selbitz**  
 Tel. 202, pfarramt.selbitz@elkb.de  
 www.selbitz-evangelisch.de

**Pfarrer:**

Pfr. Gerald Zimmermann, Tel. 251  
 Pfr. Gerhard Stintzing, Tel. 1380

**Mesnerin:**

Birgit Rauch, Tel. 8139

**Kindertagesstätten**

Walter-Hümmer-Kindertagesstätte  
 Leiterin Christine Günther, Tel. 5568  
 Kindertagesstätte Am Mühlberg  
 Leiterin Martina Heinrich, Tel. 1525

**Diakoniestation**

Jannine Spranger, Tel. 09282/95333

**CVJM Sekretärin**

Andrea Scherer, Tel. 9848485

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes**

Sigrid Brinke Tel. 5317

**Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
 Selbitz, Kirchplatz 1, 95152 Selbitz

**Gemeindebriefteam:**

Pfr. Gerald Zimmermann und  
 Pfr. Gerhard Stintzing  
 mit Oliver Gramalla, Gerhard Heinrich,  
 Ralf Börner und Heike Weber

**Druck:**

Müller Fotosatz & Druck, 95152 Selbitz



# Gottesdienste

So.	22. 5.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stintzing u. Beate Städter
Do.	26. 5.	9.00 Uhr	Ökumenischer Wachhügel- Gottesdienst - Pfr. Stintzing
Sa.	28. 5.	14.00 Uhr	Konfirmanden-Beichte Pfr. Zimmermann
So.	29. 5.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Zimmermann

## Juni

So.	5. 6.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stintzing
Mo.	6. 6.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. i.R. Munzert
So.	12. 6.	9.30 Uhr	Gottesdienst am Anger zum 65. Jubiläum der Landjugend Weidesgrün - Pfr. Zimmermann
So.	19. 6.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	26. 6.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation - Pfr. Zimmermann
		14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Feier der Diamantenen, Eisernen u. Gnaden- konfirmation - Pfr. Zimmermann

Für unsere Gottesdienste gilt die 3 G Regel und  
FFP2 Maskenpflicht (bitte Nachweis mitbringen!)

Änderungen vorbehalten !